

Estillon holt alles aus Ihrer Fußbodenheizung!



Immer mehr Wohnungen und Apartments werden mit einem integrierten Fußbodenheizungssystem beheizt. Im Prinzip können zwei Sorten Fußbodenheizung unterschieden werden. Die sogenannten „Trocken- und Nasssysteme“. Trockensysteme sind hauptsächlich Elektrosysteme und Nasssysteme sind im Estrich verlegt.

Die traditionelle Fußbodenheizung funktioniert mit einer Zufuhr aus der bestehenden Zentralheizungsanlage und wird am häufigsten eingesetzt. Neben den von der Zentralheizungsanlage gesteuerten Systemen gewinnen die von einer Wärmepumpe angesteuerten Systeme stark an Beliebtheit. Das Prinzip beider Systeme ist, dass die Wohnung durch Warmwasser geheizt wird, welches durch ein im Estrich verlegtes Rohrsystem fließt. Der größte und zugleich der wichtigste Unterschied zwischen diesen Systemen ist die Temperatur des Wassers, das durch die Rohre zugeführt wird. Die Temperaturen bei einem traditionellen System sind erheblich höher als bei einem Wärmepumpensystem. Die These bei allen Systemen ist: je niedriger die Zufuhrtemperatur, umso höher die Energieeinsparung.

Wussten Sie, dass

Silverstep über den geringstmöglichen Wärmewiderstand verfügt und dennoch Ihren Wohnkomfort erhöht mit einer maximalen Akustikverbesserung?

Dies wirkt sich jedoch auf die Wahl des Fußbodenbelags aus.

Sie können selbst die Kombinationen ausrechnen, indem Sie die Wärmewiderstände (R-Werte) der eventuellen Deckschicht, des Unterbodens und

des Fußbodenbelags addieren. Sollten die Kombinationen den Anwendbarkeitswert übersteigen, empfehlen wir Ihnen, Kontakt mit dem Installateur der Fußbodenheizung aufzunehmen.

Gesamter Wärmedurchlasswiderstand bei Hauptheizung: (0,13 m² K/W)

Gesamter Wärmedurchlasswiderstand bei Nebenheizung: (0,17 m² K/W)

Gesamter Wärmedurchlasswiderstand bei Wärmepumpe: (0,09 m² K/W)



estillon
FUNDAMENTAL FOR FLOORS SINCE 1965

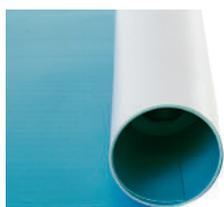
Estillon holt alles aus Ihrer Fußbodenheizung!

Teppichunterlage

Üblicherweise ist die Isolierung des Fußbodens eine der funktionalen Anforderungen von Teppichunterlagen. Eine Fußbodenheizung erfordert das Gegenteil, nämlich einen möglichst niedrigen Isolierwert. Die meisten Teppichunterlagen enthalten für den Komfort viel Luft, ein natürlicher Isolator. Es ist darum vernünftig, bei der Wahl eines Teppichs eine kompakte Teppichunterlage mit einem möglichst niedrigen Widerstandswert (R-Wert) zu wählen.

Unterböden

Auch bei den Kombinationsmöglichkeiten mit einem Parkett-/Laminat- oder PVC-Fußboden ist die Kompaktheit des Unterbodens sehr wichtig, aber auch hier gelten dieselben Wärmedurchlasswiderstand. Estillon hat verschiedene geeignete Teppichunterlagen und Unterböden mit einer optimalen Wärmeübertragung. Die nachstehende Tabelle enthält eine Übersicht der verschiedenen Möglichkeiten.



Soundstop AS



Vapoflex



Silverstep



Black Pearl

Qualität	Dicke	Geeignet für Fußbodenheizung	Fußbodenheizung R-Wert	Trittschallisolierung	Trittschall Gütezeichen	Quality mark
Soundstop AS	1 mm	LVT Click	0.0145 m ² K/W	ΔLw = 21 dB	+/-	
Vapoflex	2 mm	Laminat	0.038 m ² K/W	ΔLlin = 10 dB; ΔLw = 21 dB	+/-	TUV
Silverstep	1.5 mm	Parkett/Laminat	0.004 m ² K/W	ΔLw = 21 dB	++	
Black Pearl	5 mm	Teppich	0.055 m ² K/W	ΔLw = 26 dB	++	

Fußbodenheizung Anwendungsempfehlung

Qualität	Traditionelles system	Heizungs-/Kühlungssystem	Elektrisch	Wärme-/Kühl Pumpensystem
Soundstop AS	++	++	++	++
Vapoflex	++	++	++	++
Silverstep	++	++	++	++
Black Pearl	++	+/-	+	n/a

Schlecht = - - Mäßig = - Ausreichend = +/- Gut = + Sehr gut = ++

Kurzum, Estillon holt alles aus Ihrer Fußbodenheizung!

Achtung:

Wir empfehlen jedoch, jederzeit die gestellten Bedingungen des Fußbodenheizungssystems oder des Lieferanten/Installateurs zu befolgen. Werden diese Bedingungen nicht befolgt, kann das zu einer ineffizienten Funktion oder Beschädigung des Fußbodenheizungssystems führen.